

Ehrenamt: Finden und binden

Landessportbund und LandesEhrenamtsagentur bieten wieder Qualifizierung zum Thema Freiwilligenmanagement

Die Suche nach ehrenamtlichen Vorständen, Übungsleiter*innen und Trainern sowie Freiwilligen für die Vereinsarbeit beschäftigt zahlreiche Sportvereine. Bewährte Herangehensweisen reichen oftmals nicht mehr aus und die Frage, wie der Verein neue Ehrenamtliche finden und binden kann, bereitet vielen Verantwortlichen Kopfzerbrechen. Um Vereine und Vorstände zu unterstützen bietet der Landessportbund in Zusammenarbeit mit der LandesEhrenamtsagentur Hessen (LEAH) eine Qualifizierungsreihe im Angebot, das dabei unterstützt, Lösungen zu finden, die auf den eigenen Verein übertragen werden können.

„Wir freuen uns, dass wir 2026 unseren Vereinen erneut ein Angebot gemeinsam mit der LandesEhrenamtsagentur Hessen im Bereich Freiwilligenmanagement machen können“, sagt Christian Kaufmann, Referent Freiwilligenmanagement im Geschäftsbereich Schule, Bildung, Personalentwicklung. Kaufmann ist davon überzeugt, dass eine vertiefte Auseinandersetzung mit Engagementförderung im Verein eine wichtige und notwendige Aufgabe ist, um Vereinsarbeit auch langfristig mit ehrenamtlich Engagierten zu ermöglichen. Ziel ist es, Ehrenamtliche für die Vereinsarbeit zu gewinnen und möglichst auch an den Verein zu binden.

Engagementförderung in den Verein tragen

Die Teilnehmenden sollen durch die Qualifizierung mit dem Rüstzeug ausgestattet werden, um schrittweise Engagement fördernde Strukturen im Sportverein aufzubauen, diese zu festigen und freiwillig Engagierte erfolgreich zu gewinnen und zu begleiten. Dazu setzt die Qualifizierung inhaltlich nicht nur auf Wissensvermittlung, sondern auch auf das Kennenlernen und Erproben verschiedener Instrumente, die direkt im eigenen Verein angewendet werden können.

Basis- und Vertiefungsmodule

Von der Konzeptentwicklung bis zu den vielfältigen koordinierenden Aufgaben erhalten sie einen umfassenden Einblick in die Aufgaben und „Werkzeugkiste“ von Freiwilligenmanager*innen und Freiwilligenkoordinator*innen. In Basis- und Vertiefungsmodulen werden ehrenamtliche Vorstände, Abteilungsleitungen, engagierte Ehrenamtsbeauftragte und hauptberufliche Mitarbeiter*innen im organisierten Sport in der anspruchsvollen Aufgabe „Gewinnung und Bindung ehrenamtlich und freiwillig Engagierter“ ausgebildet. „Neben den aktuell sehr gut besuchten Basismodulen freuen wir uns auch darauf, wenn auch



die Vertiefungsmodule wahrgenommen werden, die sich verstärkt mit Fragen der Strategie- und Konzeptentwicklung sowie mit zielgruppengerechter Ansprache und Wirkungsorientierung beschäftigen. Mit der LandesEhrenamtsagentur Hessen (LEAH), der Fach- und Servicestelle für Kommunen, Verbände, Vereine, Organisationen und Einzelpersonen ist ein kompetenter Kooperationspartner für Fragen rund um bürgerschaftliches Engagement mit im Boot. Die LEAH hat langjährige Erfahrung im Bereich der Qualifizierung im Freiwilligenmanagement.

Mit Abschluss der Qualifizierung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat „Freiwilligenmanagement im Sport“, ausgestellt vom Landessportbund Hessen und der LandesEhrenamtsagentur Hessen. Die Qualifizierungsmodule sind für die Ausbildung und Verlängerung der DOSB-Vereinsmanagerlizenz anerkannt.

Die Teilnahme kostet 300 Euro für die gesamte Qualifizierungsreihe, Einzelmodule kosten je 130 Euro. Die Basismodule werden in Frankfurt, Wetzlar und Kassel angeboten, die Vertiefungsmodule finden in Frankfurt statt.

O B E N

Wie können Vereine Ehrenamtliche gewinnen und an sich binden? Eine Frage, die viele Aspekte hinter sich birgt.

Foto: lsb h



Informationen: Christian Kaufmann, Telefon: 069 6789-494, E-Mail: ckaufmann@lsbh.de

Anmeldung: Anne Effe, Telefon: 069 6789-313, E-Mail: ausbildung@lsbh.de



Der QR-Code führt zur Ausschreibung:

